



# Fachbereich Philosophie

Fachbereichskolloquium  
Wintersemester 2015/16

18:15 bis 19:45, G 307

Im Rahmen des PHILOSOPHISCHEN KOLLOQUIUMS findet am  
**Donnerstag, 11. Februar**, folgender Vortrag statt:

**Prof. Dina Emundts**  
Universität Konstanz

## Über Gewissen und Gewissheit

In diesem Vortrag soll gezeigt werden, dass unsere Verwendung des Ausdrucks „Gewissen“ verschiedene Funktionen einnehmen kann und dass diese Funktionen eng damit zusammenhängen, welche Verbindung von Gewissen und Gewissheit man im Zusammenhang einer Moralkonzeption annehmen kann. Um folgende drei Thesen soll es gehen:

(1) Man versteht unter Gewissen am besten eine Empfänglichkeit für moralische Prinzipien, die sich in bestimmten reaktiven und motivierenden Gefühlen äußert. (2) Dies ist eine Kantische Idee, die aber auch ohne den Kategorischen Imperativ bzw. ohne Kantischen Formalismus umgesetzt werden kann. (3) Es gibt verschiedene für die Tradition einschlägige Thesen dazu, was Gewissen mit Gewissheit zu tun hat. In einer dieser Traditionen steht Kant. Wenn man sich von dieser oder ähnlichen Traditionen löst, muss man dies bei der Verwendung des Ausdrucks Gewissen berücksichtigen.

Alle Interessierten, insbesondere auch Studierende, sind herzlich eingeladen.

nächster Vortrag im Sommersemester 2016  
Wir wünschen allen eine erholsame vorlesungsfreie Zeit.

